



Gruppe im Rat der Stadt Hildesheim

Hildesheim, 13. Juni 2014

PRESSEMITTEILUNG 08/2014

Hochwasser in Itzum

CDU / FDP-Gruppe setzt sich für nachhaltige Schutzmaßnahmen ein

Die CDU / FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hildesheim hält eine Erweiterung des Hochwasserschutzes in Itzum für unentbehrlich. In den vergangenen Jahren sind in Itzum vermehrt Hochwasserlagen entstanden. Im Jahr 2010 wurde durch die Stadtentwässerung ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Situation vorgestellt. Ein anhaltender Erfolg ist bislang ausgeblieben.

In der letzten Sitzung des Ortsrates Itzum-Marienburg wurde die Situation von den Anwohnern als höchst prekär und unhaltbar dargestellt. Dies bestätigt Ortsratsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Frank Wodsack, der die Verzweiflung der Anlieger nachempfindet und die Problematik nun in die Ratsgremien einbringen will: „Wir werden für eine zügige Umsetzung effektiver Hochwassermaßnahmen kämpfen. In Anbetracht der jüngsten Erfahrungen und der immer häufiger auftretenden Überschwemmungen ist es nun an der Zeit, auch tätig zu werden“.

Der Grundstein für ein Voranbringen des Themas ist gelegt: „Wir haben den Hochwasserschutz auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen des Finanz- sowie Stadtentwicklungsausschusses setzen lassen. Im besten Fall können wir damit bereits Anfang Juli über konkrete Maßnahmen beraten.“ stellt Frank Wodsack in Aussicht.

Der Ortsrat hat sich mit betroffenen Anliegern bereits für den 18.06.2014 zu einem Treffen an der Itzumer Hauptstraße verabredet. Im Zuge einer Sondersitzung wird sich der Ortsrat am 22.07.2014 weiter mit dem Thema beschäftigen.

Pressekontakt:

Dr. Ulrich Kumme
Markt 1
31134 Hildesheim

Tel.: 0151 / 11578361

Fax.: 05121 / 301 95 1037

info@cdu-ratsfraktionhildesheim.de

www.cdu-ratsfraktionhildesheim.de